

Wurzelkanalbehandlung – was ist das eigentlich?

Liebe Patientinnen und Patienten,

über die Wurzelkanalbehandlung kursieren die wildesten Gerüchte – und deshalb haben viele Leute Angst davor.

Nüchtern betrachtet, ist alles gar nicht so schlimm. Fakt ist: Wir haben bei Ihnen einen Zahn entdeckt, der „devital“ ist. Das bedeutet: Das Zahnmark im Inneren, im Volksmund auch als Zahnerv bezeichnet, ist stark erkrankt.

Wie kann das Zahnmark erkranken?

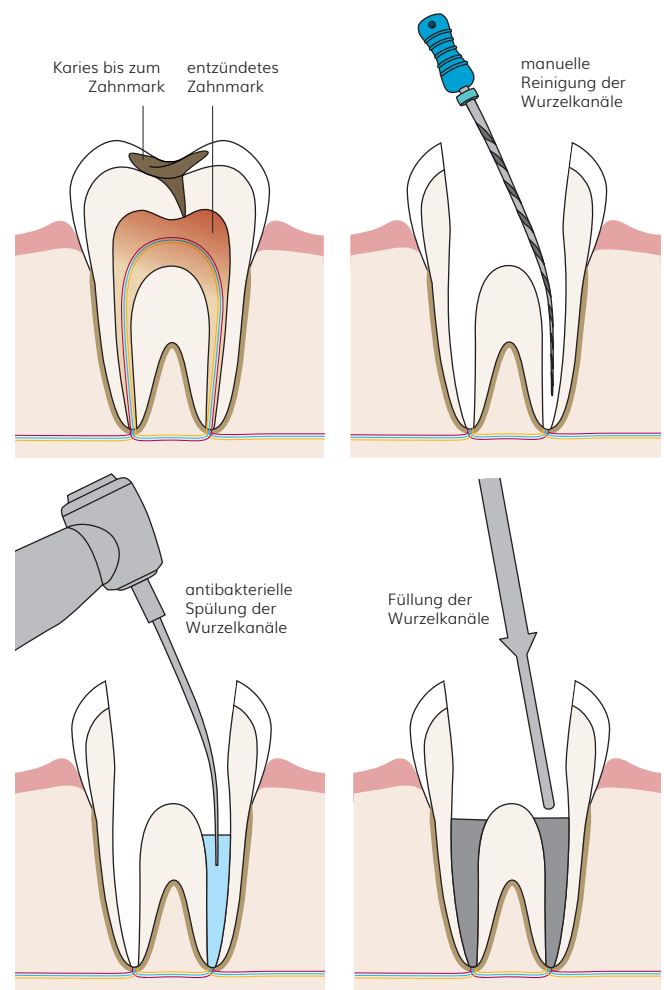
Das kann unterschiedliche Ursachen haben. Hauptsächlich aber ist eine Karies tief in den Zahn eingedrungen und hat sich durch den Zahnschmelz und das Zahnbein bis zum Zahnmark vorgearbeitet. Leider ist es dann zu spät, um den Zahn noch mit einer Füllung oder einer Teilkrone behandeln zu können und die Karies aufzuhalten.

Es kann jedoch auch sein, dass wir zuvor bereits versucht haben, Ihren Zahn mit einer Krone oder Teilkrone zu erhalten. Manchmal ist es nicht möglich, die Karies komplett zu entfernen, weil sie „versteckt“ ist. Sie schreitet dann unter der Krone weiter fort und das Zahnmark wird angegriffen. Dies ist ein typisches Problem überkronter Zähne und sollte unbedingt behandelt werden. Denn Zähne haben die Angewohnheit, grundsätzlich zum unpassendsten Zeitpunkt anzufangen zu schmerzen: im Urlaub, auf Geschäftsreise oder am Wochenende.

Die Behandlung

Nach der örtlichen Betäubung entfernen wir das erkrankte Zahnmark. Anschließend reinigen wir das Zahninnere sorgfältig, denn die mit der Karies eingedrungenen Bakterien sollten so weit wie möglich ausgeräumt werden. Dort, wo vorher das Zahnmark war, ist ein „Loch“ entstanden, das wir füllen müssen. Unter Umständen füllen wir zunächst Medikamente in den Zahn, um eine gute Heilung zu erreichen. Bis wir die Medikamente wieder entfernen, versorgen wir Ihren Zahn mit einer provisorischen Füllung. Zum

Schluss füllen wir die Höhlung inklusive der Wurzelkanäle bis zur Wurzelspitze mit einem gut verträglichen Werkstoff auf. Sind Sie bei der folgenden, zeitnahen Kontrolle schmerzfrei und das Röntgenbild zeigt keine Auffälligkeiten, können wir Ihren Zahn zum Beispiel mit einer zahnfarbenen Krone versorgen.



Was bezahlt die Krankenkasse?

Zum Teil übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für eine Wurzelkanalbehandlung. Ist diese Therapie bei Ihnen erforderlich, beraten wir Sie im Vorfeld ausführlich dazu in unserer Praxis und erstellen Ihnen auf Wunsch einen Heil- und Kostenplan.